

## Beschichtung und Anstricharbeiten im Kraftwerksbau

Aktuell erlebt der Kraftwerksneubau einen seit Jahrzehnten nicht mehr gekannten Boom. Die Rahmenbedingungen führen dazu, dass Neubauprojekte nicht nur aus Ingenieurssicht optimiert werden, sondern dass auch eine wirtschaftliche Optimierung stattfindet. Dem stehen jedoch die Interessen des Bauherrn diametral gegenüber: Einerseits besteht neben den wirtschaftlichen Interessen der Wunsch, möglichst terminsicher in Betrieb zu gehen, andererseits soll die verbaute Qualität einen möglichst langen Betrieb ohne besondere Wartungsarbeiten weit über die vereinbarte Gewährleistungsfrist hinaus sicherstellen.

Weil Anlagenteile werksseitig vorproduziert und stationär beschichtet werden und Betonfertigteile zum Standard gehören, ergibt sich zwangsläufig, dass für den Oberflächenschutz komplexe Nachunternehmerverhältnisse entstehen. Durch solche Sub-Sub-Vergaben hat der Bauherr jedoch oftmals keine Einflussmöglichkeiten mehr auf die tatsächlich ausführenden Unternehmen.

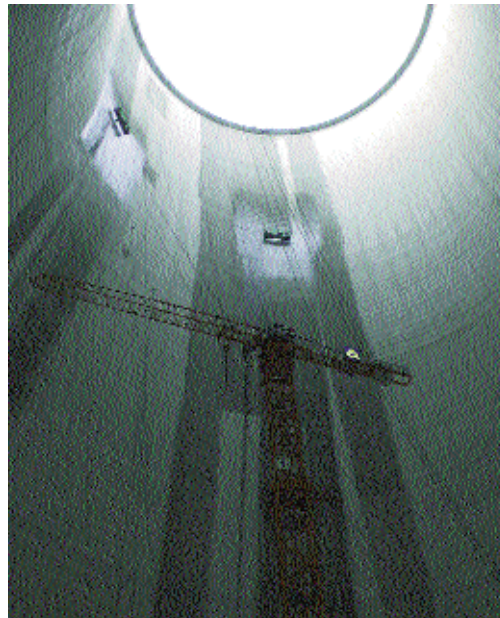
Auf die bei einer Revision anstehenden Arbeiten wie z. B. Sandstrahl- und Beschichtungsarbeiten haben sich verschiedene Unternehmen in Deutschland spezialisiert und führen diese mit großer Präzision termingerecht innerhalb der vorgegebenen Re-



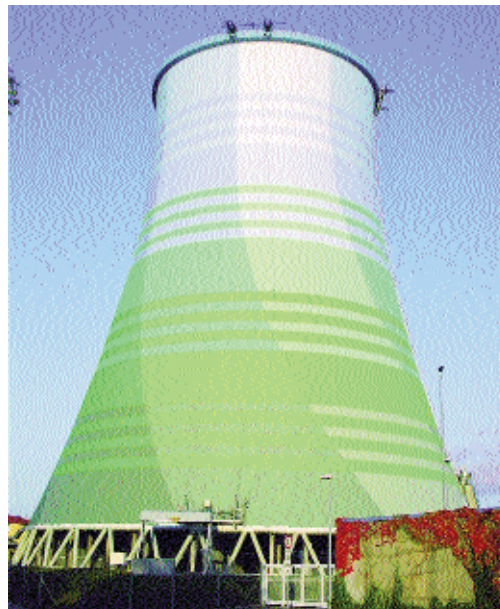
**Bild 1.** Auskleidung mit säurefesten Fliesen mit darunter liegender Abdichtung



**Bild 2.** Neubau des Kraftwerks Walsum am Rhein



**Bild 3.** Der neue Kühlturm des Kraftwerks Walsum – Beschichtung der Kühlturminnenseite



**Bild 4.** Ein Kühlturm in Dresden nach der Instandsetzung, farblich gestaltet nach Vorlage von Friedrich von Garnier  
(Fotos: Massenberg)

visionszeiträume aus. Dabei gehören auch Managementsysteme wie SCC und DIN ISO 9000 zum Stand der Technik. Mit dem Einsatz dieser Firmen stehen auch im Kraftwerksneubau kompetente Partner für die Ausführung der anfallenden Arbeiten zur Verfügung. So führt die für die Instandsetzung und Beschichtung von Naturzugkühltürmen bekannte Massenberg GmbH aus Essen aktuell auch an verschiedenen Neubauprojekten Beschichtungen u. a. nach § 19 WHG Säureschutzbeläge, Korrosionsschutz- und Malerarbeiten aus. Dabei steht das Massenberg-Team, das sein Können bereits in bestehenden Kraftwerken unter Beweis gestellt hat, bei diesen Neubauprojekten verschiedenen Auftraggebern aus dem Bereich des Roh- und Anlagenbaus als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.

Weitere Informationen:

Massenberg GmbH, Cathostraße 3a, 45356 Essen,  
Tel. (0201) 861 08-0, Fax (0201) 861 08-19,  
info@massenberg.de, www.massenberg.de